

Jung, aktiv und voller neuer Ideen

Interkulturelles Zentrum feierte Geburtstag

VON MAJA WEBER

.....



BAD HERSFELD. Einer der aktivsten Vereine Bad Hersfelds, das Interkulturelle Zentrum (IkuZ), wurde jetzt acht Jahre alt und blickte bei der Geburtstagsfeier auf ein erfolgreiches Jahr zurück.

Nach der Eröffnung des Abends durch den zweiten Vorsitzenden Peter Claus bot Iris Plass-Geißler einen symbolisch-anschaulichen Einblick in die Inhalte, Grundideen und Ziele des Interkulturellen Zentrums.

Themenabende aus aller Welt

Mehr als fünfzig Veranstaltungen hat das IkuZ im vergangenen Jahr abgehalten. Darunter die jeden ersten Freitag im Monat stattfindenden und immer

interessanten und gut besuchten Interkulturellen Abende, die 2009 unter anderem die Themen „Iran“, „Geteilte Länder“ und zuletzt „Beerdigungsbräuche“ in verschiedenen Kulturen behandelten.

Dass der Dialog und das Gemeinsame im IkuZ wichtig sind, wird aus vielen Bestrebungen des Vereins, die Kommunikation zwischen ausländischen Mitbürgern und Deutschen zu unterstützen, sichtbar. Der Frauenbrunch, der jeden zweiten Sonntag im Monat stattfindet und bei dem über verschiedene Themen geredet wird, der Begegnungsraum, das Herz des IkuZ, der nun auch durch ein besonderes Programm am Samstag erweitert wurde, und verschiedene Ausflüge wie zum Beispiel zur

ehemaligen deutsch-deutschen Grenze, die den Migranten Deutschland näherbringen sollen, sind nur eine Auswahl des vielfältigen Programms.

Jetzt auch Karate

Für russischsprachige Mitbürger gibt es zwei neue Kurse: einen Deutsch- und einen Computerkurs für Anfänger. Und auch im sportlichen Bereich hat das IkuZ sich erweitert. Zuerst um eine Fußballmannschaft, den FC Inter 09, der gleich in seinem ersten Jahr zum Herbstmeister in der Kreisliga C Hünfeld wurde, und in der zweiten Jahreshälfte um eine Karateabteilung, das Karate-Team 09 Bad Hersfeld e.V. Eine der aktivsten IkuZ-Gruppen war auch dieses Jahr wieder das Angklung-Orchester, das auf indonesischen Bambusinstrumenten spielt und dank seiner vielen Auftritte mittlerweile vielen Bad Hersfeldern ein Begriff ist. Und so blickte man beim Internationalen Büffet zuversichtlich ins nächste Jahr, in dem es weitere interessante neue Ideen zu verwirklichen gilt.